

Unterkunft

CHECKLISTE MIT TEXTBAUSTEINEN UND TIPPS FÜR DEINE KOMMUNIKATION

1. Für die Website

Natürliche Materialien & lokales Handwerk

- Informier auf deiner Website, welche Materialien in deiner Unterkunft verbaut sind – wo sie herkommen und wie sie eingesetzt werden.
- Stell deine regionalen Handwerker:innen vor, am besten mit Fotos, Kurzporträts oder Videos.
- Ergänze deine Website um kurze Material-Steckbriefe – etwa zu Holz, Naturstein oder Textilien – und präsentiere sie in kleinen, übersichtlichen Minisektionen.

Textbausteine:

„Für Bau und Ausstattung setzen wir auf natürliche Materialien aus der Umgebung – verarbeitet von lokalen Handwerksbetrieben. So bleiben Wege kurz und die Region lebendig.“

„Unsere Möbel kommen nicht von der Stange – sondern aus der Werkstatt der Tischlerei [Name], nur wenige Kilometer weiter. Gemeinsam mit ihm setzen wir auf heimisches Holz und echtes Handwerk, das man sieht und spürt.“

Erneuerbare Energie

- Erkläre, woher deine Energie kommt – etwa aus Sonne, Wasser oder Biomasse.
- Zeig, wie du im Betrieb Energie effizient nutzt: durch Wärmerückgewinnung, gute Dämmung oder smarte Lichtsteuerung.
- Erkläre, wie die Maßnahmen funktionieren: Beispielsweise was Wärmerückgewinnung ist und welches Dämmmaterial du benutzt hast und warum.
- Verwende Piktogramme oder Icons zur Veranschaulichung – und ergänze, wenn möglich, konkrete Kennzahlen, um deine Maßnahmen greifbar zu machen.

Textbausteine:

„Unsere Energie stammt aus erneuerbaren Quellen. Mit Wärmerückgewinnung und effizienter Beleuchtung sparen wir zusätzlich Strom und CO₂.“

„Unsere Energie stammt aus der Sonne und wird durch smarte Systeme effizient genutzt. Dank Wärmerückgewinnung aus der Lüftung sparen wir jährlich rund [Anzahl] kWh Strom – das entspricht dem Jahresverbrauch von [Anzahl] Familien.“ *

*Der durchschnittliche Jahresverbrauch pro Familie liegt bei ca. 3.000 kWh.

Nachhaltige Wellnesslösungen

- Wenn du auf Chlor verzichtest oder einen Naturbadeteich statt eines Pools anbietest, dann erzähl davon. Erkläre die Vorteile einer Salzwasseranlage oder eines Naturbadeteiches.

- › Hebe hervor, was Gäste davon haben – zum Beispiel Hautfreundlichkeit oder ein besonders natürliches Badeerlebnis.

Textbaustein:

„Unser Wellnessbereich ist naturverbunden: Salzwasser statt Chlor, Naturbadeteich statt Infinity-Pool – erholsam für dich, schonend für die Umwelt.“

Reinigung & Wäschewechsel

- › Weise schon auf deiner Website darauf hin, dass Gäste selbst entscheiden können, wie oft gereinigt wird oder Wäsche gewechselt wird.
- › Erkläre, warum das sinnvoll ist.
- › Gib deinen Gästen bereits im Buchungsprozess die Möglichkeit, selbst zu entscheiden, ob sie auf die tägliche Zimmerreinigung verzichten möchten.

Textbaustein:

„Du bestimmst den Reinigungsrythmus – das spart Wasser, Energie und Reinigungsmittel.“

Inklusivleistungen & Verbrauchsmaterial

- › Erkläre offen, warum bestimmte Verbrauchsmaterialien wie Badeslipper oder Zahnbürsten nicht automatisch bereitliegen. Zeig, dass das Teil deines Nachhaltigkeitskonzepts ist – und dass Gäste sie bei Bedarf trotzdem bekommen.
- › Nutze Social Norms Nudging, etwa indem du darauf hinweist, dass bereits 9 von 10 Gästen auf diese Einwegartikel verzichten – das motiviert andere, ebenfalls nachhaltige Entscheidungen zu treffen.

Textbausteine:

„Um Abfall zu vermeiden, verzichten wir auf Einwegartikel wie Badeslipper. Gerne erhältst du sie auf Anfrage.“

„Schon 9 von 10 Gästen verzichten bei uns auf Einwegartikel – und helfen so, den Abfall jährlich um [X] Tonnen zu reduzieren. Mach mit und setz gemeinsam mit uns ein Zeichen für weniger Müll und mehr Zukunft.“

2. Social Media & Newsletter

Storytelling & Einblicke

- › Teile authentische Geschichten zu Materialien und Handwerk – etwa als Porträt, Reel oder Bilderserie.
- › Gib Einblicke hinter die Kulissen: Wie funktioniert eure Energieversorgung? Wer steckt hinter den technischen Lösungen?

Textbaustein (Social Post):

„Unsere Möbel erzählen Geschichten – gefertigt aus regionalem Holz, von Tischler [Name] aus dem Nachbardorf.“

Rubrik „Nachhaltigkeit erleben“/ „Schon gewusst?“

- › Gib deinen Gästen kleine Info-Happen zu Energie, Biodiversität oder Recycling.
- › Halte die Inhalte kurz, bildstark und mit klarer Handlungsaufforderung – z. B. mit Link zur Nachhaltigkeitsseite.

Textbaustein (Newsletter-Snip):

„Schon gewusst? Die Bewässerung unserer Gärten erfolgt mit Regenwasser aus dem haus-eigenen Tank. Mehr dazu auf unserer Nachhaltigkeitsseite.“

„Wilde Ecken erwünscht: In unserem Garten blühen heimische Pflanzen für Bienen, Schmetterlinge & Co. So fördern wir aktiv die Artenvielfalt – direkt vor deiner Zimmertür.“

Best Practices & Wellness

- Zeig in einer Mini-Bildserie, wie dein Naturbadeteich oder Salzwasserbecken funktioniert – mit Fokus auf Wirkung und Mehrwert.
- Erkläre den Unterschied zur klassischen Lösung und was deine Gäste davon haben.

Textbausteine:

„Weniger Chemie, mehr Natur – so funktioniert unser Naturbadeteich.“

„Kräuter statt Chemie: In unserem Spa verwenden wir zertifizierte Naturkosmetik aus der Region – hergestellt aus heimischen Pflanzen, achtsam verarbeitet. Das tut der Haut gut – und der Umwelt auch.“

3. Für die Morgenpost

Tagesimpulse & Programm

- Formuliere kurze, positive Hinweise zu Energie, Wasser oder Handtuchnutzung.
- Wecke Neugier mit Programmpunkten wie Technikführungen oder Partner-besuchen – mit Ort, Zeit und Dauer.
- Emojis oder Icons lockern die Hinweise auf und steigern die Aufmerksam-keit.

Textbaustein:

„Heute um 16:00 Uhr: Blick hinter die Kulissen – Führung durch unsere Anlage zur Wärmerückgewinnung. Dauer: ca. 30 Minuten, Treffpunkt an der Rezeption.“

Rubrik „Schon gewusst?“ oder „Wusstest du, dass ...“

- Teile wöchentlich wechselnde Fakten zu deiner nachhaltigen Infrastruktur.
- Halte den Ton locker, aber informativ – ideal für wiederkehrende Aha-Momente.

Textbausteine:

„Schon gewusst? Ein Grad weniger beim Heizen spart bis zu 6 % Energie – angenehm warm und klimafreundlich!“

„Wusstest du, dass die Bewässerung unseres Gartens mit Regenwasser aus dem hauseigenen Tank erfolgt?“

Lokale Handwerker:innen im Fokus

- Stell regelmäßig einen regionalen Handwerksbetrieb vor, der an deinem Haus mitgewirkt hat.
- Kombiniere Foto, Namen und 1–2 persönliche Sätze zum Projekt.

Textbausteine:

„Heute im Fokus: Tischlerei [Name] – nachhaltige Maßarbeit für unsere Zimmer, gefertigt aus heimischem Lärchenholz.“

„Jedes Stück Holz hat seine eigene Geschichte – und die erzählen wir weiter, wenn wir daraus etwas schaffen, das bleibt.“ Martin Hofer, Tischlerei Hofer, Ritten

4. Für die Gästekorrespondenz

Pre-Stay / Buchungsbestätigung

- Biete die Wahl des Reinigungsrythmus direkt bei der Buchung an.
- Wechsle den Ton zu persönlich und einladend: Trinkwasser, Flasche mitbringen, Online-Check-in erwähnen.
- Buttons wie „Reinigung wählen“ oder „Online einchecken“ erhöhen die Umsetzungsrate.

Textbausteine:

„Bring gerne deine Wasserflasche mit – unser Quellwasser hat beste Trinkqualität. So sparst du Plastik und bleibst immer gut versorgt.“

„Du entscheidest, wie oft dein Zimmer gereinigt wird – bequem vorab im Buchungsprozess. Mit dem Online-Check-in startest du außerdem papierfrei in den Urlaub.“

Vor Ort / Während des Aufenthalts (Service-Mails)

- Wecke Verständnis für reduzierte Standards durch sympathische Formulierungen.
- Verweise auf bewusstes Verbrauchsmanagement, z. B. bei Kosmetik oder Müll.

Textbausteine:

„Pflegeprodukte erhältst du bei Bedarf an der Rezeption – so vermeiden wir unnötige Verpackung und Abfall.“

„Bitte achte bei der Mülltrennung auf die Hinweise im Zimmer – so hilfst du mit, Ressourcen richtig zu verwerten. Danke fürs Mitmachen!“

Post-Stay

- Bedanke dich herzlich und sende Rechnungen bevorzugt digital.
- Erwähne die Möglichkeit zur CO₂-Kompensation der Rückreise als Zeichen gemeinsamer Verantwortung.

Textbausteine:

„Danke fürs Mitmachen und dein Interesse an nachhaltigem Reisen! Deine Rechnung senden wir dir digital per E-Mail.“

„Übrigens: Du kannst auch deine Rückreise kompensieren – ein kleiner Klick für dich, ein großer Schritt für mehr Klimagerechtigkeit.“

5. Vor Ort / im Zimmer

Wasserflasche & Trinkwasser

- › Stelle auffüllbare Flaschen zur Verfügung oder biete sie zum Kauf an.
- › Hebe die Qualität des Quellwassers hervor – kurz, freundlich und sichtbar im Zimmer.

Textbaustein (für Kärtchen):
„Quellwasser in bester Trinkqualität – einfach auffüllen & genießen.“

Energie & Wasser sparen

- › Bringe kurze, motivierende Hinweise direkt bei Heizung, Dusche oder Klimaanlage an.
- › Formuliere positiv und freundlich.

Textbausteine:
„Ein Grad weniger beim Heizen spart bis zu 6 % Energie – und du schlafst sogar besser!“
„Wasser ist wertvoll – danke, dass du beim Duschen auf die Umwelt achtest.“

Mülltrennung

- › Verwende beschriftete Behälter mit Piktogrammen und achte auf lokale Trennregeln.
- › Ergänze bei Bedarf einen QR-Code, die zur Anleitung führt, wie bei uns Müll getrennt wird.

Textbausteine:
„Bitte trenne deinen Abfall – unsere Behälter sind farblich markiert und helfen beim Sortieren.“
„Richtig trennen, einfach erklärt: Der QR-Code bringt dich zur lokalen Anleitung.“

Reinigung & Wäschewechsel

- › Verwende Türanhänger oder Aufsteller für individuelle Entscheidungen zur Reinigung.
- › Kommuniziere die Vorteile charmant und wertschätzend.

Textbausteine:
„Handtuch nochmal benutzen? Danke, dass du Ressourcen schonst – ganz wie zu Hause.“
(Türanhänger) „Heute keine Reinigung – mehr Ruhe für mich, weniger Belastung für die Umwelt.“

Ansporn-Hinweise im Haus

- › Platziere sympathische Erinnerungen an Aufzügen, in Fluren oder im Spa.
- › Kurz, motivierend, mit Augenzwinkern.

Textbausteine:
„Treppensteigen hält fit – und spart Energie!“
„Ein Handtuch reicht – danke, dass du unsere Sauna nachhaltiger machst.“

□ Biodiversität im Garten

- Zeige mit kleinen Schildern oder QR-Codes, die zu Videos oder Infoseiten führen, was in deinem Garten wächst und lebt.
- Mach deutlich, dass bewusst auf Kunstdünger verzichtet wird.

Textbausteine:

„Unser Garten ist Lebensraum – mit heimischen Kräutern, blühenden Wildpflanzen und Teichbereichen ohne Chemie.“

„Mehr Summen, weniger Spritzen: Wir verzichten auf Kunstdünger und fördern die Artenvielfalt direkt vor deiner Tür.“